



12.06.2010

TaF Glonntal U12 – TSV Allach 09 / 3:0 (2:0)

(wn) Wenngleich sich am Himmel ab und an einige Wolken zeigten, die in diesen Tagen selten zu spürende Sommersonne bot einen herrlichen Rahmen für einen lauen Sommerkick in Weichs, den die Glonntaler Hausherren mit 3:0 souverän für sich entschieden.

Es fehlte an Tempo, die Gäste standen dicht in der Abwehr und die TaF U12 hatte Mühe beim Herauspielen von Torchancen. Andererseits hatte die Glonntaler Defensivabteilung die Allacher Offensive stets im Griff und ließ während der gesamten Spielzeit keine zwingende Torchance zu.

In den nächsten Spielen könnte mit zwei weiteren Siegen die Vizemeisterschaft gesichert werden, was für den 98er Jahrgang in der 97er Liga durchaus als Erfolg zu feiern wäre.

Viel war nicht los in den ersten 15 Minuten, den Gastgebern fehlte es an Kreativität, die Gäste waren bedacht, das 0:0 so lange wie möglich zu halten und hatten kaum Offensiv-Ambitionen.

Gabriel Lauria hatte bis dahin seitens der Glonntaler einige wenige Möglichkeiten, ein Tor wollte ihm aber nicht gelingen.

So musste in der 18. Minute eine Standardsituation für den Führungstreffer erhalten. Der von Felix Ertl getretene Eckstoß konnte von der Allacher Hintermannschaft nur unzureichend geklärt werden, an der 16m Linie schnappte sich der Glonntaler Nico Karelly den Ball, nahm Maß und zirkelte den Ball hoch in die linke Ecke. Der Keeper aus Allach hatte keine Abwehrchance und die Hausherren endlich Grund zum jubeln.

Nun hatten die Glonntaler etwas mehr Schwung, Chancen von Nico Karelly, Nico Gaertner oder Gabriel Lauria brachten aber keinen zählbaren Erfolg.

Die Glonntaler Abwehr um Florian Radlmeier hatte die Stürmer der Gäste stets im Griff, sie konnte sich mehrmals ungestört den Ball zuspieren oder die Seite wechseln, oder aber, sie ließen ihren Keeper per Rückpass am Spiel teilhaben.

So plätscherte das Spiel dahin, erst zum Ende der ersten Halbzeit nahm die Partie wieder etwas Fahrt auf.

Anton Burghart eroberte in der 29. Minute den Ball am Mittelkreis und spielte sofort auf die halbrechte Seite zu Nico Karelly, der wiederum sofort den startenden Markus Pöllner per Steilpass in Szene setzt. Markus dringt in den Strafraum ein, er umspielt einen Abwehrspieler und den herauslaufenden Torhüter um den Ball dann zum 2:0 in die kurze Ecke zu schieben.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich nicht viel, die Glonntaler taten nur das

Nötigste, die Gäste konnten keinen Gang nach oben schalten.

Der einzige Höhepunkt war dann auch das 3:0 in der 50. Minute, Gabriel Lauria spielte den tödlichen Pass der Markus Pöllner in eine gute Schussposition brachte und dieser hatte aus 12 Metern keine Mühe das Endresultat herzustellen.

Beide Mannschaften begnügten sich anschließend mit dem Resultat, vielleicht dachte der ein oder andere insgeheim schon an Sonntag, denn dann begann auch für die Deutsche Nationalmannschaft das WM-Turnier in Südafrika, natürlich ein großes Thema vor und nach dem Spiel.

Mannschaft: (alphabetisch)

Anton Burghart
Lukas Ehleiter
Felix Ertl
Nico Gaertner
Luis Gröger
Lorenz Helde
Nico Karelly
Jonas Kubitschek
Christoph Lang
Gabriel Lauria
Hendrik Natzer
Markus Pöllner
Florian Radlmeier
Daniel Reisner

Trainer: (alphabetisch)

Thomas Kubitschek
Helmut Lang